**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 62 (1783)

Artikel: Neue verbesserte Aderlässetaffel auf das Jahr 1783

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371565

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Mene verbesserte Aderlässeraffel auf das Jahr 1783.

Die Aderlässe ist in folgenden Sällen

Müglich.

1. Ben besorgenden

Entzündungen. 2. Zu verhütung berer Wundfiebern in tiefen Fällen, Wunden, und

andern Berlezungen. 3. Ben dem Anfang der hitigen Fieber, ehe solche vollkommen vor-Handen sind.

4. In der Bollblutige

Zweyfelhaft.

1. Wer niemalen ges lassen.

2. Ju groffen Schiner

nen Entzündungen.

4. In heftigen schon verhandenen Fiebern.

NB. Indlien Puncten find mit Aberlassen so schädliche und tobliche Folgen verurfa= chet worden, als auch bochft gegen gefestem Drt. beglufte,barumbier eine gute erforderlich ist, und also sich ten haben.



Schaolich.

1. Im Hohen Alter ober in der Kindheit.

2. Ben schwacher Leibs Beschaffenheit oder schwere durch Krankheit.

3. Wenn ber Pulsklein, weich schwad ober abweches lend und die Haut blog ist.

4. Wann die außern Glied. maßen oft kalt und mit els nem weichen aufallen ges schwollen sind.

5. Wenn man seit langer Zeit nur wenig oder schlecht nahrende Speisen geeffen hat welche man firak verzehrt.

6. Wann seit langer Zeis

der Magen in Unordnung ift, die Berdauung schlecht verrichtet wird, und sich baber nur wenig Blut erzeugt.

7. Wenn man eine merkliche Auslerung hat, burch verschiedene gen oder wichtigen Zufälle Arten von Blutsturgungen, oder durch einen durchfall, den harn oder 3. In schon verhandes den Schweiß, wenn die Scheidung der Krankheit schon durch einen von diesen wegen geschehen ift.

8. Wenn man feit langer Zeit an einer Schleichenden Rrantheit leibet, und man mit vielen Berftopfungen geplagt ift, welche bie erzeugung bes Geblüts verhindern.

9. Menn man entfraftet ift, es mag folches herruhren, woher es immer mag ; auch wenn bas Geblut blag und bunne ift.

10. Niemalen an einem schmerzhaften Gliebe, sondern an, ents

11. Bo das Geblut zu farf nach oben treibet, bavon Befchwerben entscheidung der Umftanden in haupt und Bruft entstehen, ift die Fußlaffe ficherer als eine Urmlaffe.

12. Allju oft Averlaffen fomachet und verderbet Geblut und ben folden Raths zu pflegen Ratur ; auch zu wenig heraus laffen machet nur das Geblut unz welche erforderliche Ginfich= rubig und allzuviel tit gar unvernüftig, gewüffes Maag laffet fich nicht bestimmen, weilen nicht alle gleich vollblutig find.

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.

5. Shonroth Blut mit Baffer bededt, Befundheit. 7. Schwarz ichaumig , Lalte Sluß. 2. Roth und ich zumig , vieles Geblut,

3. Roth mit einem ich warzen Ring, Sauptwebe. 9. Blau Blut , Milgichmachheit.

4. Schwarz und Wasser drunder, Wassersucht, 10. Grun Blut, bigige Galle.
5. Schwarz und Wasser druber, Fieber.
11. Gelb Blut, Schaden an der Leber.

g. Weiglicht Blut, Verschleimung.

6, Sowars mit einem rothen Ring , Bichter. 12. Baffericht Blut , einen bofen Magen,